

# Vielseitigkeit

Mit dem Versuch, ein erfolgreiches Modell eine «Nummer» kleiner zu produzieren, haben schon viele Werften Schiffbruch erlitten. Jeanneau ist mit der neuen «Sun Odyssey 379» dank einigen Kniffen genau dieses Kunststück gelungen.

TEXT: LORI SCHÜPBACH  
FOTOS: BERTEL KOLTHOF

Von der 2010 lancierten Sun Odyssey 409 verkaufte Jeanneau im ersten Jahr über 300 Einheiten. Die von Philippe Briand gezeichnete Yacht gehört damit zu den erfolgreichsten Jeanneau-Modellen der letzten Jahre. Weil das

Konzept beim Publikum so gut ankam, gingen die Verantwortlichen jetzt noch einen Schritt weiter: Mit der Sun Odyssey 439 und der 379 wurden zwei weitere Modelle im gleichen Stil präsentiert. Die eine genau einen Meter länger, die andere genau einen Meter kürzer. Erfahrungsgemäss ist letzteres deutlich schwieriger: Weniger Platz heisst weniger Flexibilität und

oft auch weniger Komfort. Eric Stromberg, Product Manager Segelyachten von Jeanneau, war sich des Problems bewusst: «Es ist wichtig, dass nicht einfach die erfolgreiche Yacht massstabgetreu verkleinert wird, sondern dass das Konzept neu interpretiert und den Dimensionen angepasst wird. Nicht zuletzt deshalb haben wir für die 379 einen anderen Architekten



beauftragt.» Marc Lombard entwarf schon verschiedene andere kleinere Yachten von Jeanneau – und auch bei der Sun Odyssey 379 hat er die Erwartungen mehr als nur erfüllt.

### Vielseitigkeit

Die Sun Odyssey 379 ist mit drei unterschiedlichen Kielvarianten erhältlich. Abgesehen vom Standardkiel (1,95 m) gibt es einen Kurzkiel (1,50 m) sowie eine Version mit Kielschwert und Doppelruder.

Gegenüber der grösseren Schwester blieb das Cockpit praktisch unverändert. Dank der Doppel-Radsteuerung wird die Breite von 3,76 m (gegenüber «nur» 3,99 m bei der 409) optimal ausgenützt und das Cockpit wirkt grosszügig. Im Gegenzug sind die Cockpitbänke mit einer Länge von 1,50 m allerdings relativ kurz – hier

ist der fehlende Meter deutlich zu spüren. Zudem beansprucht der solide Cockpittisch (Option) ziemlich viel Raum – er bietet dafür unterwegs guten Halt und im Hafen genügend Platz für eine gemütliche Runde.

Gut gelöst ist das einfache System, um die Heckklappe als Badeplattform nutzen zu können. Auch hier gilt: für diese Bootsgrösse ein geschickter Kompromiss.

Unmittelbar vor der Badeplattform befindet sich ein Platz für die Rettungsinsel, unter den Hecksitzbänken stehen weitere Stauräume zur Verfügung. Auf der Backbordseite ist zudem eine grosse Backskiste zu finden.

Das Rigg mit zwei Saling-Paaren und innen am Kabinendach befestigten Wanten ermöglicht einerseits einen problemlosen Durchgang auf das Vordeck und andererseits das

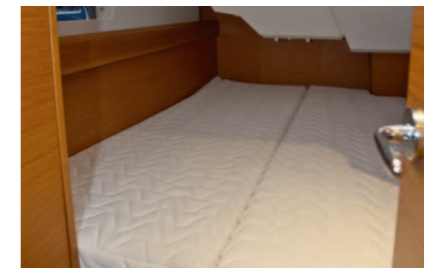
Fahren einer 130 %-Genua. Was sich natürlich positiv auf die Segeleigenschaften auswirkt. Wer diesbezüglich noch etwas ambitionierter ist, wählt zudem die Performance Plus Version (s. unten).

Bewährt hat sich bei Jeanneau die Grossschotführung: Der Traveller befindet sich auf dem Kabinendach vor dem Niedergang, die Grossschot wird dann beidseitig auf die Schotwischen unmittelbar vor dem Rad geführt. So hat der Steuermann jederzeit die Möglichkeit, die Winschen selber zu bedienen. Nachteil: Weil die Gross- und die Genuaschot auf den gleichen Winschen bedient werden, erfordern gewisse Manöver (beispielsweise das Halsen) etwas Koordination und Übung. Die Sun Odyssey 379 weiss auf allen Kursen zu gefallen. Sie liegt gut auf dem Ruder und

die Doppel-Radsteuerung bietet ein erfreulich präzises Feedback. Lohnenswert ist die Investition in die erwähnte Performance Plus Version. Neben dem Segelsatz aus Mylar/Taffetas im Triradial-Schnitt gehören u. a. noch verstellbare Genua-Holepunkte, ein Dreiblatt-Faltpropeller und Dyneema-Fallen dazu. Zusammen mit dem Traveller und dem verstellbaren Achterstag bietet das Boot so alle nötigen Grund-Trimmfunktionen an.

### Grosszügigkeit

In der Standard-Version bietet die 379 zwei Kabinen und eine Toilette – optional sind auch drei Kabinen möglich. Allerdings ist die Liste der Kompromisse bezüglich dem zur Verfügung stehenden Platz dann doch etwas lang.. Sinnvoller ist darum die ebenfalls optionale



## Punkt für Punkt

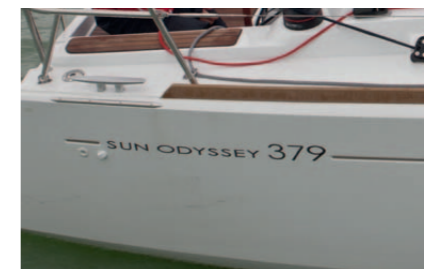
## Jeanneau Sun Odyssey 379

### Segeleigenschaften



Die Jeanneau Sun Odyssey 379 ist die kleinste Yacht der französischen Werft, die mit einer Doppel-Radsteuerung ausgestattet ist. Dies ist insofern bemerkenswert, als das System hervorragend funktioniert und der Steuermann eine einwandfreie Rückmeldung vom Ruder erhält. Die hervorragenden Segeleigenschaften – bei der Performance Plus Version – erfreuen auch den gemütlichen Fahrtensegler. Ein Code 0 ist die optimale Ergänzung, um noch etwas mehr Segelspass geniessen zu können.

### Konstruktion



Das Heck der 379 ist im Verhältnis zur 409 etwas breiter – respektive die breiteste Stelle ist noch weiter hinten. Das gibt unter Deck mehr Raum und Gestaltungsmöglichkeiten. Die markanten Rumpfkanten (Chines) belegen es: Im Unterwasserbereich ist die Sun Odyssey 379 so breit wie möglich gehalten. Damit – beispielsweise im Hafen – die gesamte Breite doch im Rahmen bleibt, ist der Knick noch ausgeprägter als bei vielen vergleichbaren Yachten.

### Ausstattung



Die Jeanneau Sun Odyssey 379 ist ein ausgesprochen gut ausgestatteter Cruiser. Alles, was nötig scheint, ist vorhanden – einiges muss allerdings als Option hinzu geordert werden (Landanschluss, Cockpittisch, Performance-Segel, Elektronik). Besonders erwähnenswert sind die grosszügigen Platzverhältnisse unter Deck, die langen Kojen und die überdurchschnittliche Nasszelle. Die Motorisierung mit einem Yanmar 29 PS Saildrive ist eine ideale Lösung.



Möglichkeit, die Salon-U-Sitzbank bei Bedarf in eine Doppelkoje verwandeln zu können. So ist es ebenfalls möglich, jederzeit zu Sechst an Bord zu übernachten.

Praktisch ist, wie viel Stauraum überall zur Verfügung steht. In der Bugkabine (Koje 2,08 x 1,65/0,55 m) und in der Heckkabine (Koje 2,02 x 1,52 m) hat es je einen Kleiderschrank, ein Regal und genügend Schwalbennester. Auffällig: Die Kojen liegen verhältnismässig tief, so dass entsprechend viel Kopffreiheit bleibt.

Am Salontisch finden vier Personen Platz – ein grösserer Tisch mit abklappbaren Platten ist optional erhältlich. An diesem können auch sechs Personen bequem sitzen. Gegenüber der U-Sitzbank befindet sich ein Längs-Sofa, welches zugleich als Sitz für die Navi-Ecke (gegen die Fahrtrichtung) dient.

Die L-förmige Pantry ist ebenfalls erstaunlich gross. Sie ist gut ausgestattet und bietet u. a. eine Kühlbox mit 185 l Fassungsvermögen (inkl. integriertes Gefrierfach).

Bleibt noch die Nasszelle, welche über eine abgetrennte Dusche verfügt. Auch wenn damit natürlich ein wenig Platz im Salon verloren geht, ist diese Einteilung für eine Yacht dieser Grösse im positiven Sinne bemerkenswert.



#### JEANNEAU SUN ODYSSEY 379

Design	Marc Lombard (FRA)
Werft	Jeanneau (FRA)
Länge über Alles	11,34 m
Länge Wasserlinie	10,40 m
Gesamtbreite	3,76 m
Tiefgang (Standard)	1,95 m
Gewicht	ca. 6700 kg
Wassertank	200 l (plus 130 l)
Treibstofftank	130 l
Motor	Yanmar (3YM30) Saildrive
Leistung	21 kW (29 PS)
Segelfläche (Standard)	70 m <sup>2</sup>
CE Kategorie	A / 8 Personen
Basispreis	€ 107 600.–
Performance Plus	€ 6680.–
Transport, Einfuhr in die Schweiz, Zollabfertigung	€ 7100.–
Preise in Euro, exkl. MwSt. (ab Werft)	
CH-Spez.	CHF 7500.– (inkl. MwSt.)

Hausammann Caravans und Boote AG  
8593 Uttwil, Tel. 071 466 14 18  
www.hausammann.ch

# marina.ch

Das nautische Magazin der Schweiz

marina.ch

Ralligweg 10

3012 Bern

Tel. 031 301 00 31

marina@marina-online.ch

www.marina-online.ch

Tel. Abodienst: 031 300 62 56